NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION
SUPPLEMENTARY EXAMINATION – MARCH 2018

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER I

MARKING GUIDELINES

Time: 2 hours | 100 marks

These marking guidelines are prepared for use by examiners and sub-examiners, all of whom are required to attend a standardisation meeting to ensure that the guidelines are consistently interpreted and applied in the marking of candidates' scripts.

The IEB will not enter into any discussions or correspondence about any marking guidelines. It is acknowledged that there may be different views about some matters of emphasis or detail in the guidelines. It is also recognised that, without the benefit of attendance at a standardisation meeting, there may be different interpretations of the application of the marking guidelines.

IEB Copyright © 2018

TEIL A LESEVERSTEHEN

Aufgabe 1.1 GLOBALVERSTEHEN

1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	1.6
J	A	M	E	K	I

Aufgabe 1.1 = 6 × 3 = 18 Punkte

Aufgabe 1.2
E-Mail 2

. **Aufgabe 1.2 = 3 Punkte**
Aufgabe 1 = 21 Punkte

Aufgabe 2 SELEKTIVVERSTEHEN

2.1 aus Südafrika (1)
2.2 Hochsprung. (1)
2.3 2011 (1)
2.4 Eine (Oberschenkel)verletzung (1)
2.5 Marketing (1)
2.6 Ans Botha (1)
2.7 27 Jahre / Seit 1990 (1)
2.8 Commonwealth Games (1P) in Glasgow (1P)
Afrikameisterschaften (1P) in Marrakesch (1P) (4)
2.9 „Damit blieben zum ersten Mal in der Geschichte (1P) drei Athleten (1P) im selben Rennen (1P) unter der 44-Sekunden-Marke (1P).“
Zitat muss fehlerlos abgeschrieben sein. (4)
2.10 in Rio de Janeiro (1)
2.11 400 Meter (1)
2.12 43,03 Sekunden (1)
2.13 1999 (1)

Aufgabe 2 = 19 Punkte

Aufgabe 3 DETAILVERSTEHEN

Steht das im Text? Kreuzen Sie an!

		ja	nein
3.1	Englisch ist eine der offiziellen Sprachen in Südafrika.	x	
3.2	Freiwillige kommen nach Südafrika um bei Projekten Englisch zu lernen.		x
3.3	Bei dem Projekt in Oudtshoorn können Freiwillige mit wilden Tieren arbeiten.	x	
3.4	Das Ziel vom Wildlife Projekt in Oudtshoorn ist das Aussterben der Tiere.		x
3.5	Die Arbeit mit wilden Tieren ist ein außergewöhnliches Erlebnis für die Volunteers.	x	
3.6	Durch die Arbeit bei dem Projekt lernt man viel darüber, wie man die Umwelt schützen kann.	x	
3.7	Volunteers werden jeweils nur für eine spezielle Arbeit ausgebildet und gebraucht.		x
3.8	Die freiwilligen Helfer kümmern sich um junge Tiere.	x	
3.9	Das Schönste für die Volunteers ist, wenn sie einem kleinen Tier die Flasche geben können.	x	
3.10	Die jungen Tiere, die von den Helfern aufgezogen werden, leben in schönen Käfigen.		x
3.11	Die jungen Helfer haben regelmäßige Arbeitszeiten.	x	
3.12	An den Wochenenden werden die Tierbabys nicht versorgt, weil die Helfer frei haben.		x
3.13	In ihrer Freizeit können die Freiwilligen an den Strand in Oudtshoorn gehen.		x
3.14	Bei dem Projekt in Oudtshoorn wohnen die Helfer zusammen in einem Haus.	x	
3.15	In der Volunteer-Lodge können sechs Personen schlafen.	x	
3.16	Die Freiwilligen müssen ihr eigenes Essen kaufen und kochen.		x
3.17	Im Garten der Lodge kann man auch Braaivleis machen.	x	
3.18	Volunteers können ihre Zeit im Tierschutz mit anderen sozialen Projekten verbinden.	x	
3.19	Allerdings müssen die sozialen Projekte vor der Zeit im Tierschutz gemacht werden.		x
3.20	Die Information in diesem Text ist eine Werbung für Freiwilligenarbeit in Südafrika.	x	

Aufgabe 3 = 20 × 1 = 20 Punkte

Teil A = 60 Punkte

TEIL B LITERATUR: VORGESCHRIEBENE TEXTE

Aufgabe 4 Text *Timo darf nicht sterben* von Charlotte Habersack.

4.1 b. (1)
4.2 Es schneit, stürmt, ist sehr kalt, Eisstückchen in der Luft (drei davon) (3)
4.3 c. (1)
4.4 Andreas (1)
4.5 Dass er nicht einschlafen sollte (1)
4.6 weil er sich nicht bewegen kann (1P) seine [Hände und Füße] sind gefühllos (1P)
auf ihm liegt Schnee (1P) (3)
4.7 er ruft (antwortet ihm) (1P) mit schwacher Stimme (1P) (2)
4.8 Er schläft wieder ein. (1)
4.9 Es ist bei dem schlechten Wetter kann man nichts sehen. // Das Wetter macht es unmöglich, jemanden zu sehen. (2)
4.10 Er hat den roten Rucksack (von Timo) gesehen. (1)
4.11 Er denkt, dass Timo schon tot ist (1P) und
es ist zu spät, ihn noch retten zu können. (1P) (2)
4.12 Timo lebt noch. (1)
4.13 Sie packen Timo in eine Rettungsdecke. (1)

Aufgabe 4 = 20 Punkte

Aufgabe 5 Satzhälften verbinden

5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	5.7	5.8	5.9	5.10
C	H	E	M	A	R	K	O	B	U

Aufgabe 5 = 10 × 2 = 20 Punkte

ODER

Aufgabe 6 Fragen zu dem Textauszug aus *Der Stromausfall*.

6.1 im Wohnzimmer (1)
6.2 die Fernbedienung (1)
6.3 mit Berta (1)
6.4 Sie ist gar nicht im Wohnzimmer // nicht da. // Sie ist im Bad. (1)
6.5 (b) Fridolin möchte jetzt nicht, dass jemand Scherze macht. (1)
6.6 (a) ein Prinzip, nach dem man lebt (1)
6.7 Arbeitsverteilung im Haushalt (1)
6.8 Die Pizza zu backen // in den Ofen zu tun (1)
6.9 Dass Max den Computer (1P) und die Stereoanlage (1P)
gebrauchen darf (2)
6.10 das Handy (1)
6.11 45 Minuten // Spielanfang bis Halbzeit (1)
6.12 vier Dosen (er hat eine bei sich und drei sind im Kühlschrank). (1)
6.13 Die Tür knarrt, als sie reinkommt. (1)
6.14 Sie ist ausgerutscht. (1)
6.15 Das Handy ist in die Badewanne gefallen. (1)
6.16 So ein Mist! (2)
6.17 Alle wollen fernsehen, wenn er sein Spiel sehen will. (1P)
Wenn sie aufs Fernsehen verzichten, wollen sie etwas dafür haben (1P) (2)

Aufgabe 6 = 20 Punkte

IEB Copyright © 2018

Aufgabe 7 Satzhälften verbinden

7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	7.6	7.7	7.8	7.9	7.10
D	O	L	P	A	T	E	R	U	F

Aufgabe 7 = 10 × 2 = 20 Punkte

Teil B = 40 Punkte

Summe Paper 1: 100 Punkte

IEB Copyright © 2018